Der Oberbürgermeister

OB-01/90-1/95 Krins, 3813

Drucksache-Nr.
25-0331
Datum
07.03.2025

Antrag der Fraktion JUDU/FDP

öffentlich

Zur Sitzung	Sitzungstermin	Behandlung
Bezirksvertretung Mitte	13.03.2025	Entscheidung

Betreff

Antrag der Fraktion JUIDU/FDP, hier: Umplanung der Umgestaltung Düsseldorfer Straße

Inhalt

Die Verwaltung wird gebeten, die derzeitigen Planungen zur Umgestaltung der Düsseldorfer Straße im Bereich zwischen Friedrich-Wilhelm-Straße und Mercator- bzw. Kremerstraße, dahingehend zu überarbeiten, dass die Fahrradfreundlichkeit in dem Bereich zwar verbessert wird, jedoch ohne die Anzahl der Stellplätze für PKW zu reduzieren.

Begründung:

Die JUDU/FDP-Fraktion setzt sich für eine ausgewogene und praxistaugliche Verkehrsplanung ein, die sowohl Radfahrern als auch Autofahrern gerecht wird. Eine verbesserte Infrastruktur für den Radverkehr ist sinnvoll und notwendig, darf jedoch nicht auf Kosten der bereits begrenzten Stellplätze gehen.

Die ursprünglichen Planungen der Stadt Duisburg sehen im o.g. Bereich eine Reduzierung von mehr als 70 Parkplätzen vor. Dies würde die Erreichbarkeit der Innenstadt für Besucher, Kunden und Gewerbetreibende erheblich verschlechtern, und für Anwohner die bereits bestehende Parkplatzknappheit weiter verschärfen. Statt einer einseitigen Umgestaltung fordern wir eine lösungsorientierte Planung, die sowohl die Sicherheit von Radfahrenden als auch die Erhaltung des Parkraums berücksichtigt.

Wir fordern daher die Verwaltung auf, alternative Konzepte zu prüfen, die eine sichere und attraktive Radverkehrsführung ermöglichen, ohne den Parkraum zu reduzieren.

(OB-01/90-1/95)